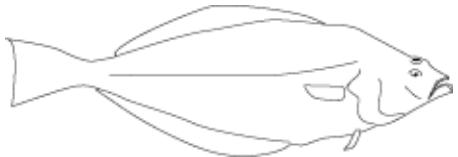


Erläuterung des ICES Advice für 2026



Schwarzer Heilbutt (Ostgrönland, Island, Färöer, westlich von Schottland)

Für den Schwarzen Heilbutt als Tiefenbestand liegt für das große Abschätzungsgebiet von den Färöern, Island und Ost-Grönland keine einheitliche wissenschaftliche Forschungsreise vor. Entsprechend wird die Bestandsdynamik neben einem kombinierten Forschungsindex zu einem größeren Teil aus kommerziellen Fangdaten abgeschätzt, wobei die Ergebnisse von der Gewichtung der einzelnen Eingangsparameter abhängig sind.

Eine wissenschaftliche Bestandsabschätzung liegt vor. Der Bestand ist in den letzten Jahren leicht abgesunken, liegt aber knapp innerhalb sicherer biologischer Grenzen. Außerdem wird der Bestand in Bezug auf FMSY überfischt. Nach ICES-Empfehlungen für 2026 sollte die Jahresfangmenge 20992 Tonnen nicht übersteigen. Dies entspricht einer Erhöhung von 17,3% im Vergleich zur Vorjahresempfehlung. Dies wird hauptsächlich durch eine optimistischere Einschätzung der Laicherbestandsbiomasse knapp oberhalb von MSY Btrigger im Vergleich zur letzten Bestandsabschätzung hervorgerufen.

Ansprechpartner:

Dr. Karl-Michael Werner

Thünen-Institut für Seefischerei, 27572 Bremerhaven

Tel.: 0471 94460-369, Mail: karl-michael.werner@thuenen.de

<https://www.thuenen.de/de/themenfelder/fischerei/standard-titel/ices-fangempfehlungen-was-steckt-dahinter>